

Vorschlag – Notizen für Sprecher zur PPP-Vorstellung Compassion

**Folie 1:**

Das christliche Kinderhilfswerk Compassion setzt sich seit über 70 Jahren für Kinder in Armut ein. Denn Kinder und Jugendliche, die in extremer Armut aufwachsen, haben meist keine Aussichten auf eine gute Zukunft. Armut raubt ihnen grundlegende Rechte und das macht Kinder verwundbar: Mangelnde Bildung, fehlende medizinische Versorgung, Hunger und Ausbeutung sind verheerende Folgen extremer Armut. Compassion möchte dieser Not durch 1-zu-1-Patenschaften begegnen.

**Folie 2:**

Kein Kind sollte in Armut leben. Das ist die Überzeugung von Compassion. Die Realität sieht anders aus. Denn heute leben fast 400 Millionen Kinder in extremer Armut. Weltweit gehen rund 244 Millionen Kinder zwischen 6 bis 18 Jahren nicht zur Schule. Und oft fehlt es dazu noch an allem, was es zum Leben braucht. Weltweit sind fast 150 Millionen Kinder unter fünf Jahren chronisch unterernährt. Die Auswirkungen spüren die Betroffenen lebenslang. Gemeinsam können wir etwas dagegen tun. Wir können uns daran beteiligen, dass Kinder aus Armut herauskommen.

**Folie 3:**

Compassion ist in Afrika, Asien, Lateinamerika in 29 Ländern aktiv. Kinder stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Kinder und Jugendliche werden individuell gefördert und ganzheitlich, physisch, emotional und sozial unterstützt. Die Mädchen und Jungen sollen befähigt werden, ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Alle Kinder, die am Compassion-Patenschaftsprogramm teilnehmen, besuchen mindestens einmal in der Woche ein Compassion-Kinderzentrum. Dort vermitteln die Mitarbeiter den Kindern christliche Werte und leben sie vor. Dabei ist Jesus das Vorbild im Umgang mit Kindern. (Die Zustimmung zu einem bestimmten Glaubensbekenntnis ist keine Voraussetzung, um Unterstützung in einem Compassion-Kinderzentrum zu erhalten.) Compassion arbeitet mit über 8.600 christlichen Kirchen und Gemeinden zusammen. Sie sind genau dort, wo die Armut am größten ist. Außerdem haben sie Vertrauen und Beziehung zu den Menschen in ihrer Umgebung aufgebaut und kennen die Lebensbedingungen und Bedürfnisse. Compassion stellt sich hinter sie. Ihr Ziel ist es, die lokalen Kirchen und Gemeinden zu unterstützen, damit sie ihre Arbeit auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder abstimmen können.

**Folie 4:**

Wenn Kinder die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten zu entdecken und sie zu entwickeln, entsteht etwas Wunderschönes. Armut nimmt Kindern jedoch diese Chance und vermittelt eine zerstörerische Botschaft: Du bist wertlos! Du schaffst es nicht! Du bist allein!

Für Kinder ist es extrem schwierig, diesen Kreislauf zu durchbrechen. Deshalb ist so wichtig, dass Kinder lernen, ihr Potenzial und ihre Begabungen zu entdecken. Und: Dass Menschen dabei an ihre Seite treten, sie ermutigen und ihre Fähigkeiten fördern.

**Folie 5:**

Wenn sich viele Menschen zusammentun, sind wir stärker als Armut. Die Mitarbeiter der Compassion-Kinderzentren, die Ehrenamtlichen der lokalen Partnerkirchen und die Paten und Patinnen aus aller Welt bilden eine starke Gemeinschaft um die Kinder aus dem CompassionPatenschaftsprogramm. All diese Menschen tragen maßgeblich dazu bei, dass die Kinder und die

Jugendlichen gute Botschaften hören: Du bist wertvoll! Du kannst es schaffen! Du bist nicht allein! Die Patinnen und Paten haben durch Briefe die Möglichkeit, in Kontakt zum Patenkind zu stehen, Wertschätzung auszudrücken und zu ermutigen.

**Folie 6:**

Jedes Kind ist einzigartig. Deswegen werden die Jungen und Mädchen in den Kinderzentren darin bestärkt, ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln.

Armut wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus. Deswegen wollen die Mitarbeiter und Sozialarbeiter Kinder und Familien individuell begleiten und ganzheitlich fördern: physisch, emotional und sozial. Bildung, Gesundheitsvorsorge sowie medizinische Versorgung und Kinderschutz spielen dabei wesentliche Aspekte.

**Folie 7:**

Veränderung ist möglich! Gemeinsam mit den Kirchen vor Ort trägt eine Compassion-Patenschaft dazu bei, dass Kinder den Kreislauf der Armut durchbrechen können.

Wenn du überlegst, eine Patenschaft zu übernehmen und auf die Weise ein Segen für ein Kind zu sein, für den habe ich einen kleinen Info-Tisch mit Vorschlägen für eine 1-zu-1-Patenschaft mitgebracht.